



Tansania

Kilimanjaro & Palmenstrand zu Silvester & Neujahr

Das Beste von Tansania zum Jahreswechsel

Highlights

- 8 Tage Kilimanjaro-Besteigung per Lemosho-Route
- Am Neujahrmorgen gegen 08:00 Uhr am höchsten Gipfel Afrikas
- Big Five Safari in drei Nationalparks
- Badeurlaub auf Sansibar mitten im deutschen Winter
- Flair der Gassen von Stowntown spüren

Informationen

Sie möchten dem Feierstress über die Feiertage entfliehen und einmal die guten Vorsätze in einer besonderen Umgebung fassen, oder noch besser gleich umsetzen Dann kommen Sie mit auf diese Reise zum Jahreswechsel 2024/ 2025. Der Clou der Tour ist, dass Sie am Neujahrmorgen als eine/r der ersten im Jahr 2025 auf den Kilimanjaro stehen.

Die Reise startet mit der **Kilimandscharo-Besteigung**. Die Lemosho-Route, von Westen kommend, ist, mit 8 Tagen Trekking, die längste Route zum Uhuru Peak von allen. Sie ist eine der jüngeren Routen. Beim Anlegen der Route wurde Wert darauf gelegt, den Wanderern möglichst viel Zeit zur Akklimatisierung in der Höhe zu geben. Durch die langen Ausläufer des Vulkans wird diese Route auf den Kilimandscharo als eine der schönsten bezeichnet. Die Landschaft der ersten beiden Tage ist wild und führt über wenig begangene Pfade. Nach dem ersten Tag im Regenwald führt ein gemächlicher Aufstieg zum Shira-Plateau. Weiter führt der Weg durch die saftige, grüne Moorlandzone. Die Vegetation wird von Stunde zu Stunde niedriger und karger. Einen kleinen Fitnesstest stellen die Etappen am Lava-Tower und einen Tag später die Great Barranco Wall dar. Hier werden dem Körper neben Trittsicherheit einige Leistungsfähigkeiten abverlangt. Bergsteigerische Fähigkeiten sind jedoch nie erforderlich. An Tag 8 erfolgt die aufregendste Etappe auf den Uhuru Peak, den Gipfel des Kilimandscharo. Wir sind stolz behaupten zu können, über 90 % unserer Gäste in Begleitung von einem Guide und Trägern zum Gipfel zu führen. Grundlage dafür ist unsere eigene Erfahrung am Berg sowie die professionelle Vorbereitung in puncto Fitness, Equipment und Verhaltensregel auf der Tour.

Nachdem Sie Ihren Gipfelerfolg gebührend gefeiert haben, reisen Sie weiter, um die Wildnis Afrikas hautnah zu erleben. Auf Ihrer **Safari** werden Sie die riesige Tier- und Pflanzenvielfalt in den vielen verschiedensten Nationalparks sehen. Nach Ihrem Bergabenteuer reisen Sie in den Tarangire Nationalpark, besuchen dann den Ngorongoro Krater und haben im Arusha Nationalpark die einzigartige Möglichkeit, sich zu Fuß auf die Pirsch zu begeben.

Neben den Big Five - Elefant, Büffel, Löwe, Leopard und Nashorn - haben Sie hier auch die Möglichkeit weitere afrikanische Wildtiere wie Zebras, Gazellen, Gnus, Giraffen und Hyänen in ihrer natürlichen Umgebung zu beobachten. Halten Sie Ihre Kamera bereit.

Nach Ihrer Kurzsafari geht es per Inlandsflug auf die sagenhafte und traumhaft schöne Insel **Sansibar**. Sie verbringen zunächst 4 Tage in einer stilvollen Strandlodge. Eine Vielzahl von Wassersportaktivitäten ist genauso möglich, wie ein Ausflug auf eine Gewürzfarm oder auch eine Runde Golf. Zum Abschluss der Reise ziehen Sie für eine Nacht nach Stonetown um. Sie wohnen in einem kleinen, historischen Hotel mitten in den Gassen der Altstadt von Stonetown. Hier spüren Sie förmlich, welche bewegende Geschichte diese Insel geprägt hat. Bei einer 3-stündigen privaten Stadtführung auf Deutsch, erleben Sie die vielen Märkte, beobachten das Leben auf der Straße und können die herrlichen bunten Stoffe und Schnitzereien bestaunen (gegen Gebühr). Am Abreisetag geht es dann per kurzem Transfer zum Flughafen. Sie fliegen direkt von Sansibar zurück.

Inklusivleistungen

- Komplette Durchführung von Meine Welt Reisen
- Verpflegung laut Reiseplan
- alle geplanten Flughafentransfers im Reiseland
- alle Transfers, Ausflüge und Besichtigungen lt. Programm
- 8 Tage Kilimanjaro Besteigung über die Lemosho Route (Abstieg via Mweka Route)
- Abgekochtes Wasser, schwarzer Tee, Kaffee und Milchpulver bei der Besteigung
- Übernachtung bei der Kili-Besteigung in 3-er Zelten bei Einzelbelegung und 4-er Zelten bei Doppelbelegung
- alle Park- und Campgebühren, Bergrettungsgebühren + Notfallapotheke
- alle Guides, Koch und Träger (max. 13 kg p.P.) und deren Bezahlung
- komplettes Küchen-Equipment, Esszelt, Stühle, Tische
- geprüfter, tansanischer, englischsprechender Bergführer, ab 5 Personen zusätzlicher deutsch sprechender tansanischer Assistent-Bergführer
- 2 Übernachtungen im ½ DZ mit DU/WC in der Moivaro Coffee Lodge mit Frühstück (oder gleichwertige Lodge)
- Einlagerung von nicht benötigtem Reisegepäck in der Lodge während des Trekkings
- Messgerät Sauerstoff-Sättigung
- Unterleg-Isomatte
- 3 Tage Safari mit 2 Übernachtungen in Zelt-Lodges im ½ DZ mit privatem DU/WC
- Verpflegung auf der Safari mit supremeLUNCH®
- erfahrener, tansanischer, deutschsprechender Guide auf der Safari
- Inlandflug nach Sansibar, wahlweise ab Kilimanjaro-Airport oder ab Arusha
- 2x Flughafentransfers auf Sansibar, Transfer ins Strandresort und zurück nach Stonetown
- 4 Übernachtungen im ½ DZ im Fun Beach Hotel (oder vergleichbar) + 1 Nacht im Boutiquehotel in Stowntown
- alle Übernachtungen in den angegebenen Lodges und Hotels (Verpflegung je nach Unterkunft) wie im Programm ausgeschrieben
- Sicherungsschein nach deutschem Reiserecht

Exklusivleistungen

- internationaler Flug (gerne über Meine Welt Reisen buchbar)
- Visum Tansania (ca. 50 US\$), vorab online zu buchen
- Reiseversicherung (gerne über Meine Welt Reisen buchbar)
- fehlende Mahlzeiten, Getränke / Softdrinks, alkoholische Getränke
- Trinkgelder (Empfehlung ca. 150,- USD auf Kilitour, 30,- USD pro Tag/Auto für Safari Fahrer)
- Individuelle Verlängerungsprogramme, Besichtigungen und Ausflüge
- Einzelzimmerzuschlag
- private Zelttoilette
- Campingklappbett
- Übergepäck
- evtl. anfallende Flughafenausreisegebühren
- Infrastruktur-Steuer der Insel Sansibar (lt. Hotelklassifizierung zwischen 2,- USD - 5,- USD pro Person/Tag)

Hinweise

supremeLUNCH®

Mit unserem persönlichen Service des supremeLUNCH® wird Ihre Safari in Tansania nicht nur zum Erlebnis, sondern auch zum puren Genuss. In stilvoller Atmosphäre serviert Ihnen unser Guide bei der Rast mitten in der Wildnis ein warmes Mittagessen und begleitende Getränke. Die langweilige Lunchbox gibt es bei den Anderen. Bon appétit!

Das Lunch ist eine aus frischen Zutaten zubereitete Mahlzeit, aus einem Fleischgericht mit Beilage und Gemüse, einem kleinen Salat und Obst. Außerdem gibt es als Snack ein Sandwich. Dazu servieren wir einen Wein, Wasser und Kaffee.

Auf Wunsch und nach Anmeldung bei Buchung servieren wir gerne vegetarische Gerichte. Ausschließlich vegane Verpflegung besteht bei uns aus Äpfeln, Karotten und Wassermelone.

Tag 1: Karibu - Willkommen in Tansania

Ihre Tansania Reise beginnt mit der Ankunft am Kilimanjaro Flughafen. Nachdem Sie Ihr Visum erhalten und Ihr Gepäck in Empfang genommen haben, erwartet Sie Ihr Fahrer vor dem Flughafengebäude. Von hier geht es mit einem Geländewagen in ca. 50 min Fahrt nach Moshi. Die liebevoll und frisch renovierte Lodge mit Pool liegt wunderschön am Ausläufer des Kilimanjaro und mit etwas Glück zeigt er sich schon - der Wasserbringer, wie ihn die Tansanier nennen. Durch die Lavaasche der historischen Vulkanausbrüche liegt die gesamte Region auf ca. 1000 Höhenmeter, ohne dass Sie das wahrnehmen. Sie checken ein und genießen erst einmal das afrikanische Flair.

Übernachtung: Moivaro Coffee Lodge



Tag 2: Auf zum Londorosi Gate - Start via Lemosho-Route zum Mti Mkubwa Camp, 2780m

Von Ihrer Lodge bei Arusha geht es mit Ihrem Guides zum Londorossi National Park Gate. Hier registrieren Sie sich für den Mt. Kilimanjaro Nationalpark. Ist das gesamte Gepäck verstaut und aufgeteilt, kann die Tour beginnen. Sie treffen hier auch auf Ihre Mannschaft der Träger, Köche und Kellner. Die Wanderung zum Mti Mkubwa Camp ist eine vergleichsweise leichte Etappe. Pole Pole - langsam. An das langsame Gehtempo müssen Sie sich jetzt als Erstes gewöhnen. Sie wandern über einen Waldpfad durch den tropischen Regenwald mit endemischen Blumen stetig aufwärts. Sie begegnen mit etwas Glück weißen Colobus-Affen und anfangs auch noch tropischen Vögeln. Sobald Sie im Camp angekommen sind, können Sie die Umgebung und das Abendessen bei angenehmer Temperatur genießen. Die erste Aufregung ist hier meist verflogen. Gehzeit 3 - 4 Stunden, ca. 7 Km

Übernachtung: Zeltlager Kilimanjaro

Verpflegung: Frühstück / Lunchbox / Abendessen



Tag 3: Durchs Moorland ins Shira I Camp

Der heutige Tag dient bereits der ersten Höhenanpassung. Nach dem Frühstück mit Porridge, frischem Obst und Toast startet eine kurze Etappe. Was nicht bedeutet, dass es locker zugeht, denn es gilt bei steilem und felsigem Untergrund gut 500 Höhenmeter zu überwinden. Am heutigen Tag werden Sie auch Ihren persönlichen Rhythmus zum Gehen finden. Nach gut 2 Stunden verlassen Sie den Regenwald und die Landschaft öffnet sich. Der Weg durch die Heide- und Moorlandschaft ist gesäumt von 2 bis 3 Meter hohen Erikabäumen. Etwas weiter passiert man die ersten Senecien. Seien Sie nicht überrascht, wenn Sie die Trägermannschaft locker wippend mit Ihren Zelten überholt und die Jungs Ihnen dabei aufmunternd auf die Schulter klopfen. Nach etwa 5 Stunden erreicht man das Shira I Camp auf 3.520 m inmitten des Shira Plateaus. Bei klarem Wetter erkennt man die Nord-West-Flanke des Kilimanjaros. Falls noch Zeit ist, können die Shira-Höhlen besichtigt werden. Gehzeit 5-6 Stunden, Strecke 7 km, 850 hm

Übernachtung: Zeltlager Kilimanjaro



Stand 17.05.2024

Änderungen vorbehalten

Tag 4: Wechsel in das Shira II Camp, 3840m

Eingebettet in wunderschöner hügeliger Landschaft verläuft Ihre heutige Tagesetappe durch das sogenannte Moorland. Ein langer Tag steht bevor. Über steiler werdende Pfade wird die Vegetation flacher und es herrscht Heide- und Moorlandschaft vor. Nach einer Rast steigen Sie flach, aber stetig weiter auf bis zum Shira II Camp und wenn genügend Zeit bleibt bis zur Shira Cathedral - zur besseren Höhenanpassung. Ein wechselndes Auf und Ab macht diese Etappe so besonders. Dieses Gebiet ist charakteristisch für die Lemosho-Route. Der Weg führt über eine Hochebene und zum Tagesziel, dem Shira II Camp auf 3.840 Meter. Es liegt auf einer Moorwiese an einem Gletscherbach. Ab heute ist Ihre Wasserquelle reines Gletscherwasser. Es eröffnet sich ein grandioser Blick auf den Kibo, Shira und den Mount Meru. Gehzeit ca. 8 Stunden, 16 km Strecke

Übernachtung: Zeltlager Kilimanjaro

Verpflegung: Frühstück / Lunchbox / Abendessen



Tag 5: Gletscherbach und Lavatower zum Barranco Camp, 3980m

Sie haben sich bereits gut an die Höhe angepasst, es kann weiter gehen. Heute wandern Sie durch eine Steinwüste, die sogenannte "alpine desert", ca. 4-5 Stunden, bis zum Lava Tower an der Südflanke des Kibo auf ca. 4.590 Meter. Am Lager des Lava Tower verbringen Sie 2 Stunden zur Höhenanpassung und zum Mittagessen. Hier auf 4.600 m ist es ein guter Gradmesser, wie Sie die Höhe vertragen. Ist das Wetter gut und Sie fühlen sich stark, können Sie als geübte Kletterer den Lava-Tower in der Mittagspause besteigen. Anschließend geht es heute nur noch bergabwärts, hinunter in das Barrancotal, von wo aus sich die berühmte "Breakfast-Wall" oder "Frühstückswand" aufbaut. Jetzt haben sich die Routen Machame und Lomosho vereinigt. Deshalb nennen die Guides das Barranco Camp auch "Little City". Auf dem Weg passieren Sie mystische Lobelien und Senetien. Es sind beeindruckende, jahrhunderte alte Pflanzen, die sich das benötigte Wasser aus den durchziehenden Wolken an der Bergflanke einfangen. Das Ziel der heutigen Etappe ist das Barranco Camp. Das erste Mal sehen Sie direkt vor sich den überhängenden Rebmann-Gletscher. Der Sonnenaufgang im Barranco Camp ist ein besonderes Schauspiel. Sobald die Barranco Wall in der Sonne liegt, steigen Sie hier ein. Eine kleine verblockte Kletterei ist eine willkommene Abwechslung zum Wandern. Wenn Sie den "kissing rock" passiert haben, stehen Sie gleich oben auf der Wand. Gehzeit: 7 - 8 h, 10 km

Übernachtung: Zeltlager Kilimanjaro

Verpflegung: Frühstück / Lunchbox / Abendessen



Tag 6: Über die "Frühstückswand" in die Steinwüste zum Karanga-Camp, 4035m

Heute überwinden Sie die Barranco-Felswand auch „Breakfast Wall“ genannt. Der Name rührt daher, dass diese Passage gleich nach dem Frühstück zu meistern ist. Aber keine Bange, es sind keinerlei bergsteigerische Fähigkeiten vonnöten. Noch nie ist hier ein Teilnehmer gescheitert. Ein steiler Aufstieg führt über den Felskamm auf ca. 4.300 m. Zur linken Seite befindet sich die Western-Breach-Flanke, an der sich Reinhold Messner für den Everest vorbereitet hat. Der Gletscher ist schon zum Greifen nahe. Von oben haben Sie einen atemberaubenden Ausblick auf die gewaltigen Ausmaße des Kibo Kraters. Machen Sie den berühmten Wolkenprung fürs Fotoalbum. Der Weg führt weiter bergauf und bergab in östliche Richtung bis zum Karanga Camp. Gehzeit: 4-5h, Strecke 6 km, 680 hm

Übernachtung: Zeltlager Kilimanjaro

Verpflegung: Frühstück / Lunchbox / Abendessen



Stand 17.05.2024

Änderungen vorbehalten

Tag 7: Kurzer Weg vom Karanga zum Barafu-Camp, 4650m

Die langen Etappen sind geschafft. Sie bleiben jetzt über 4.000 Höhenmeter, konstant geht es weiter hinauf. Von hier an führt der Pfad bergauf durch Geröllfelder bis zum Camp Barafu. Sie wandern heute nicht sehr lange, um nicht zu viel Höhe zu gewinnen und um Kraft für den Gipfel zu sammeln. Gänzlich in der alpinen Steinwüste angekommen, wird die Vegetation immer spärlicher, jedoch werden Sie mit grandiosen Ausblicken auf den Mawenzi und den Kibo entschädigt. Der Weg führt weiter stetig bergan durch eine zunehmend graue und steinige Landschaft. Die Schieferplatten klirren in verschiedenen Tonlagen unter ihren Bergstiefeln. Die letzte Übernachtung vor dem Uhuru Peak auf 5.895 m erfolgt im Barafu Camp.

Gehzeit: 3 - 4h, Strecke 4 km, 620 hm

Übernachtung: Zeltlager Kilimanjaro

Verpflegung: Frühstück / Lunchbox / Abendessen



Tag 8: Gipfelsturm zum Uhuru-Peak, 5895m - Millennium Camp, 3850m

Heute gilt es! Schon kurz nach Mitternacht werden Sie geweckt. Es beginnt die letzte Etappe, vom Barafu Camp bis zum Gipfel des Kilimanjaro. Der herausforderndste und faszinierendste Tag beginnt mitten in der Nacht. Im Licht Ihrer Stirnlampe orientieren Sie sich am Vordermann. Sie werden spätestens jetzt eins mit dem Berg. Der Trail führt über eine lose, steile Geröllhalde. Ein kalter Wind bläst auf dieser Höhe. Irgendwann nehmen Sie diesen feinen, roten Streifen am Horizont wahr. Die Sonne geht auf und taucht den Berg in rosarotes Licht. Sie können sich kaum satt sehen. Mit der Sonne kommt Ihre Kraft zurück. Ihr Konditionstraining zahlt sich jetzt aus und trägt Sie vorbei am Stella Point. Der Stella Point ist der höchste Punkt des Kraterrands, den Sie nun erreicht haben. Zum Glück ist es nicht mehr weit bis zum Uhuru Peak: Sie genießen jetzt jeden einzelnen Schritt. Nach einer weiteren Stunde auf dem flachen Kraterrand haben Sie es geschafft. Mit dem unbezahlbaren Gefühl am höchsten Punkt Afrikas zu stehen und einen gigantischen Ausblick zu genießen, fällt jede Last von Ihnen ab. Ein Glücksgefühl beherrscht Sie. Nachdem Sie sich satt gesehen haben, erfolgt der Abstieg über die Mweka Route. Der Weg bis zum Barafu Camp braucht nur etwa die halbe Zeit des Aufstiegs. Jetzt ist der Einsatz der Stöcke unverzichtbar. Nach einer Mittagspause geht es dann weiter hinunter zum Millennium. Sie werden deutlich spüren, dass die Luft sauerstoffreicher wird. Im Mweka Camp angekommen sind alle Höhensymptome verschwunden, zufrieden und glücklich schlafen Sie ein. Gehzeit: 14-16h, ca.19 km

Übernachtung: Zeltlager Kilimanjaro

Verpflegung: Frühstück / Lunchbox / Abendessen



Tag 9: Mit Gipfelglück im Rucksack zum Mweka-Gate, 1.640 m

Die letzten Tage waren fordernd und Sie haben in der letzten Nacht sicherlich wunderbar geschlafen. Die angenehm warme frische Luft ist herrlich und weckt die Lebensgeister. Nach dem langen und anstrengenden gestrigen Gipfeltag erreichen Sie heute nach 3-4 Stunden wandern das Mweka Gate. Im Regenwald schauen Sie zurück zum glänzenden Gipfel und können kaum glauben, diesen gestern bezwungen zu haben. Nach dem Check-out am Mweka Gate verabschieden Sie sich von Ihrer herzlichen Bergmannschaft (Guide und Träger) und werden zurück zum Hotel gefahren. Nach einem Bier und der ersehnten Dusche (in dieser Reihenfolge) können Sie hier den Gipfelerfolg ausgiebig am Pool vom Hotel feiern.

Gehzeit 4 h, Strecke im Regenwald 11km, 1.400 hm Abstieg

Übernachtung: Moivaro Coffee Lodge

Verpflegung: Frühstück / Lunchbox



Tag 10: Start in den Tarangire Nationalpark

Gemeinsam mit Ihrem Guide checken Sie die Vollständigkeit und den Proviant für das Camping und verstauen Ihr persönliches Gepäck im Auto. Nach einem kurzen Briefing geht es los Richtung Westen zum Tarangire Nationalpark. Der Park liegt südöstlich des Manyara-Sees. Charakteristisch sind seine gewaltigen Baobab-Bäume. Dieser Park weiß mit seiner riesigen Elefantenpopulationen in Ostafrika zu beeindrucken. Letzte Zählungen in 2012 ergaben einen Bestand von etwa 3000 Tieren. Bei einer täglichen Futtermenge von ca. 80 kg pro Tier kann man sich den Bedarf an Grünfutter ungefähr vorstellen. Außerdem beheimatet er verschiedene Raubkatzen wie Löwen, Leoparden und Geparden sowie Giraffen, Büffel, Zebras, Lesser-Kudus, Beisa-Oryx-Antilopen und Gazellenarten. Im Unterschied zu anderen Parks ist die Landschaft hier von großen, saisonalen Sumpf- und Baumsavannen gekennzeichnet. Begrenzt ist der Park mit einer Höhe von 1200 m über NN von den Boundary Hills und Ngahari Hills im Osten, nördlich schmiegt sich der Burungi See an und die 1400 m hohen Sangaiwe Hills. Das Herz und die Lebensader des Parks sind jedoch sein Namensgeber, der Tarangire River mit den Quellen in den Mkonga Bergen. Dieser Park gehört aufgrund seiner abwechslungsreichen Landschaft und Tierwelt zu den attraktivsten im nördlichen Tansania. Der späte Nachmittag des heutigen Tages steht für ausgiebige Pirschfahrten zur Verfügung.

Übernachtung: Karatu Simba Lodge

Verpflegung: Mittagessen / Abendessen



Tag 11: Safari im Ngorongoro Krater

Nach einem herrlichen Frühstück im grünen Regenwald nehmen Sie heute Kurs auf den Ngorongoro Krater. Nach einem Fotostopp am Denkmal für Prof. Grzimek auf dem Kraterrand geht es in den Krater zur Pirschfahrt. Die riesige Caldera mit einem Durchmesser von etwa 18 km und einer Gesamtfläche von 380 km² liegt 600 Meter unter dem Kraterrand und ist der Lebensraum von vielen tausenden Tieren. Das Besondere der Tierwelt ist, dass es hier keine Migration gibt und sich eine eigene Population ausgebildet hat. Nach dem Mittagessen im Krater und weiteren Pirschfahrten verlassen Sie den Ngorongoro Krater und fahren Richtung Karatu.

Übernachtung: Karatu Simba Lodge

Verpflegung: Frühstück / Lunchbox / Abendessen



Tag 12: Arusha Nationalpark & Badeverlängerung

Nach einem gemütlichen Frühstück heißt es zurück nach Arusha. Die Eindrücke der Reise sind jetzt fast komplett. Sie haben den Geruch und den Geschmack von Afrikas Wildnis in sich aufgenommen. Das i-Tüpfelchen wäre noch eine Pirsch zu Fuß. Innerhalb der Parkgrenzen des Arusha Nationalparks liegt der zweithöchste Berg Tansanias, der Mt. Meru. Aber nicht nur Bergsteiger kommen hier auf ihre Kosten, auch Tierliebhaber werden hier fündig. Neben einer Vogelwelt von bis zu 600 Spezies, trifft man hier auch auf zahlreiche Säugetiere. Auf Ihrer Pirschfahrt durch den Park werden Sie Giraffen, Büffel, Zebras und viele weitere Tiere antreffen. Diese sind allerdings nicht in großen Herden unterwegs und eines der beliebtesten Safaritiere, den Löwen, werden Sie auch erst in den nächsten Tagen antreffen. Nach der ausgiebigen Pirschfahrt steigen Sie aus dem Jeep aus und gehen zu Fuß weiter. Ein ausgebildeter Ranger wird Sie begleiten. Es ist nochmal eine ganz andere Erfahrung, auf den eigenen Beinen zu stehen und die wilden Tiere zu beobachten, anstatt im geschützten Jeep zu sitzen.

Die erlebnisreiche Safari endet am Flughafen zur Heimreise oder zum Weiterflug zum Badeurlaub auf Sansibar.

Übernachtung: Fun Beach Hotel Sansibar

Verpflegung: Frühstück / Lunchbox / Abendessen

Stand 17.05.2024

Änderungen vorbehalten



;

Tag 13 - 15: Baden und Relaxen auf Sansibar

Entspannen Sie die nächsten Tage in Ihrer Lodge und an traumhaften Stränden. Entlang des Strandes finden Sie schöne kleine Bars und Künstler, die aus Strandgut geschmackvolle Souvenirs und Bilder anfertigen. Lassen Sie den Blick über den Ozean schweifen und sich einfach durch den Tag treiben oder erkunden Sie mit einem Guide die Gewürzinsel, gehen Sie schnorcheln, tauchen oder kiten. Gerne organisieren wir Ihnen ein ganz privates BBQ auf einer Sandbank und den dazu passenden Ausflug auf einer historischen Dhow (gegen Gebühr).

Übernachtung: Fun Beach Hotel Sansibar



;

Stand 17.05.2024

Tag 16: Geschichte der Gassen von Stonetown

Umzug nach Stonetown. Nach dem Frühstück checken Sie aus. Es geht zurück mitten in die Gassen, in ein kleines Boutique-Hotel in Stonetown. Entdecken Sie hier die Hauptstadt mit dem historischen Zentrum. Genießen Sie die charmante Atmosphäre des mit arabischen Stilelementen liebevoll gestalteten Boutique-Hotels, welches

Änderungen vorbehalten

mit seiner Frühstücks-Dachterrasse über den Dächern der verwinkelten Gassen eine kleine Oase ist. Das historische Stonetown war vom 17. bis 19. Jahrhundert, als Sansibar unter der Herrschaft des Sultans von Oman war, größter Umschlagplatz für Sklaven, Elfenbein Gewürznelken zu Reichtum gelangt und eine florierende Hafenstadt. In den Altstadtgassen liefern die geschnitzten Holztüren mit arabischen und indischen Ornamenten vom einstigen Wohlstand der Händler schöne Fotomotive. Beim Schlendern durch die Gassen stehen Sie plötzlich vor dem Geburtshaus von Freddy Mercury, dem Sänger der Band „QUEEN“. Bunte Tücher und Stoffe sind ein willkommenes Souvenir und wird Sie als Kissen immer an Sansibar erinnern.

Übernachtung: maru maru Hotel Zanzibar

Verpflegung: Frühstück



;

Tag 17: Kikutana tena - Heimreise

Tschüss Sansibar - Tschüss Tansania. Je nach Abflugzeit bringt Sie Ihr Transfer zum Flughafen und Sie reisen von Sansibar nach Hause. Die Erinnerung an dieses facettenreiche und wilde Land in Ostafrika wird für immer bleiben. HAKUNA MATATA!



;

